

Lehrkräfte, Kooperation und Arbeitszeitmodelle

- **Kooperation gestärkt im Schulgesetz:** Dass Kooperation eine wichtige Aufgabe von Lehrkräften ist, wird im neuen Schulgesetz (2021) gestärkt und zwar in §67, Abs. (2): Die Lehrkräfte „unterrichten, erziehen, beurteilen und bewerten, beraten und betreuen in eigener pädagogischer Verantwortung im Rahmen der Bildung- und Erziehungsziele und der sonstigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie der Beschlüsse der schulischen Gremien. *Die unterrichtliche Tätigkeit der Lehrkräfte erfolgt in gemeinsamer Abstimmung mit anderen Lehrkräften und den sonstigen schulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.*“ Und in Abs. (5) heißt es: Die Lehrkräfte „kooperieren und stimmen sich in den Erziehungszielen und in der Unterrichtsgestaltung miteinander ab.“
- **Tatsächliche Arbeitszeit von Lehrer:innen:** In dieser Infografik des Deutschen Schulportals ist aus Studien zusammengetragen, was tatsächliche Arbeitszeiten (durchschnittlich 46,5 Std./Woche, wenn die Ferien Freizeit sein sollen) und konkrete Aufgaben sind: Lehrerarbeitszeit - So viele Stunden arbeiten Lehrerinnen und Lehrer wirklich - Das Deutsche Schulportal (deutsches-schulportal.de)
- **Be- oder Entlastung:** Ob Kooperation als be- oder entlastend empfunden wird, hat Auswirkungen auf die Fragen zur Arbeitszeit der Lehrer:innen. Die CoMMIT-Studie mit den Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises zeigt, dass schulinterne Kooperation zu einer wesentlichen Entlastung bei Lehrer:innen führt – wenn auch erst langfristig, wenn ein Team sich eingespielt hat. Um dies zu erreichen, muss Kooperation „gestaltet“ sein, d.h. der Fokus und das Ziel der Zusammenarbeit braucht Moderation oder moderative Elemente. Dabei sollte „Kompetenz vor Hierarchie“ gelten. Lesen Sie hierzu auch ein Interview mit Maike Finfern, Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW): Arbeitszeitmodell für Lehrkräfte - GEW: „Für uns ist eine Entlastung das entscheidende Kriterium“ (deutsches-schulportal.de)
- **Blick über den Tellerrand:** Die meisten OECD-Staaten haben kein Deputatsmodell mehr. In Dänemark beispielsweise wird die Lehrerarbeitszeit nicht nach einem pauschalen Stundendeputat, sondern nach einem „individuellen Arbeitsplan“ gemessen. Denn eine feste Anwesenheitszeit von 8-16 Uhr hat sich nicht bewährt, stattdessen werden im regelmäßig überprüften Arbeitsplan feste Präsenzzeiten für z.B. Kooperationsformate wie Konferenzen, Teambesprechungen, Kommunikation mit externen Partner:innen aufgeführt: Dänemark - Wie andere Länder die Arbeitszeit von Lehrkräften regeln - Das Deutsche Schulportal (deutsches-schulportal.de)
- **Zum Weiterstöbern:** In diesem Dossier des Deutschen Schulportals finden Sie viele interessante Artikel zum Thema: Dossier - Lehrerarbeitszeit – Zeit für eine Reform - Das Deutsche Schulportal (deutsches-schulportal.de)